

Luxemburgs Proaktive Mitigierungsstrategie

Ziel: Aufhebung des Lockdowns so schnell und sicher wie möglich durchführen zu können durch:

- > Minimierung des Risikos der Lockerungsmaßnahmen durch großflächige Testung einzelner Kontingente (mehr Infizierte identifizieren und isolieren bevor sie andere anstecken können)
- > Effektives Monitoring der Virusausbreitung mittels statistischer Analysen und anderen Methoden, um die Maßnahmen an die Situation anpassen zu können und das Virus jederzeit unter Kontrolle zu halten

Wie: Durchführung einer großangelegten Test-Strategie, in der

- > Die Bevölkerung, inklusive Grenzgänger, in Kontingente von **50 000 - 100 000** Menschen eingeteilt wird¹

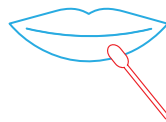


weitere Kontingente...

- > Jedes Kontingent individuell in den nächsten Monaten auf das SARS-CoV-2 Virus phasenweise und an verschiedenen Orten getestet wird (freiwilliger PCR Test nach Rachenabstrich)



PCR Test, um eine aktuelle SARS-CoV-2 Infektion festzustellen



**Negativer SARS-CoV-2 Test
Keine Symptome**

Aufhebung der Beschränkungen:

- > Rückkehr zur Arbeit/Schule
- > Wiederholte Testung kleinerer Stichproben in regelmäßigen Abständen

(Die Sicherheitsvorkehrungen wie Social Distancing, Masken etc. müssen weiterhin eingehalten werden)



**Positiver SARS-CoV-2 Test
(mit oder ohne Symptome)**

Beschränkungen bleiben bestehen:

- > Häusliche Quarantäne
- > Wenn nötig Gesundheitsversorgung
- > Identifizierung und Testung von Kontaktpersonen

¹Die Zusammensetzung der Kontingente und der Zeitrahmen der Testung werden von der Regierung definiert. Die COVID-19 Task Force empfiehlt jedoch, bei der Entscheidung über die Priorisierung u.a. folgende Aspekte zu berücksichtigen: Altersstruktur und Anzahl der Menschen im Sektor; Arbeitsbedingungen (ist physical distancing am Arbeitsplatz möglich, ist Homeoffice möglich, etc.); wirtschaftlicher Einfluss des Sektors.